



- Landesfachgruppe Saar



AKTUELL - Sozial- Kinder- und Jugendhilfe **Oktober 2010 – Einladung an Leitungen von KITA's**

Belastungen reduzieren – Ressourcen nutzen - Gesundheit erhalten

Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung

**für ErzieherInnen
mit dem neuen Tarifvertrag**

Ein Seminar für LeiterInnen von Kindertagesstätten und FachberaterInnen

am 15.11.2010 in-Saarbrücken

Der neue Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst regelt auch die betriebliche Gesundheitsförderung und eröffnet für die LeiterInnen einen neuen Gestaltungsspielraum. Damit sind wichtige Grundlagen für die Gesunderhaltung von Erzieherinnen gelegt. Die besonderen Belastungen in der alltäglichen Arbeit, z.B. in Bezug auf Ergonomie, Zeitdruck und Stress oder Kommunikationsdefizite werden damit ernst genommen. Der Tarifvertrag fordert dazu auf, gemeinsam Arbeitsbedingungen und Arbeitsumfeld zu verbessern und gleichzeitig auch - im Zeichen des demographischen Wandels - eine altersgerechte Arbeitsgestaltung zu unterstützen. In diesem Gestaltungsprozess kommt Leitungskräften eine besondere Verantwortung zu.

Mit unserem Seminar laden wir Sie als LeiterInnen dazu ein, auf der Grundlage der Analyse von Problemen und Ressourcen der Arbeit im Kindertagesstättenbereich praxisorientierte Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Dabei geht es uns zum einen um die Vermittlung von Inhalten zur Klärung folgender Fragen:

- Welche Regelungen enthält der neue Tarifvertrag?
- Welche organisationalen Maßnahmen können zur Gesunderhaltung und altersgerechten Arbeitsgestaltung ergriffen werden?
- Mit welchen psychosozialen Bedingungen ist der ErzieherInnenberuf konfrontiert und welches sind die Konfliktfelder und Ressourcen?

Zum anderen möchten wir Ihnen Instrumente vorstellen, die im Kontext von Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung hilfreich sein können:

- Die Gefährdungsbeurteilung – ein neues Tarifvertragliches Instrument: welche Chancen bringt es, wie ist es zu handhaben, wie können die Ergebnisse umgesetzt werden?
- Der Gesundheitszirkel: In regelmäßigen stattfindenden Treffen werden gemeinsam mit ErzieherInnen und Leitungskräften physische und psychische Belastungen identifiziert und Lösungen zur gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung entwickelt. Das Expertenwissen der Beteiligten steht im Mittelpunkt.
- Kollegiale Beratung: sie ist ein Instrument zur Entlastung im ErzieherInnenalltag. Im Team werden pädagogische Fragen, Probleme in der Elternarbeit oder in der Zusammenarbeit gemeinsam erörtert und Lösungswege gesucht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **(ANMELDUNG NICHT VERGESSEN! – gesonderte Einladung erfolgt nach Anmeldung)**

V.i.S.d.P.: Stefan Schorr, -Landesbezirk SAAR, St. Johanner Str. 49,
66111 Saarbrücken, ☎ 0681/98849-140, FAX: 01805/83 73 43 27 140,
stefan.schorr@verdi.de

Ablauf

| | |
|---------------|---|
| 9.00 | Begrüßung |
| 9.15 – 10.00 | Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung im Erziehungsdienst – Handlungsmöglichkeiten durch den neuen Tarifvertrag ver.di – Saar, Stefan Schorr Fragen und Diskussion |
| 10.00 – 10.45 | Verbesserung von Organisation und Gesundheitsschutz für eine motivationsfördernde und alternsgerechte Arbeitsgestaltung <i>Barbara Dürk, Geschäftsleiterin der Gesellschaft für beteiligungsorientierte Beratung, Frankfurt</i> Fragen und Diskussion |
| 10.45 – 11.15 | Pause |
| 11.15 – 12.00 | Psychosoziale Bedingungen des ErzieherInnenberufs Konfliktfelder und Ressourcen <i>Dr. Karin Kraus, Geschäftsführerin von Kraus&Kraus Consulting, Frankfurt</i> Fragen und Diskussion |
| 12.00 – 16.00 | <u>Praxisorientierte Themenzirkel – Instrumente, die die Leitungskraft einsetzen und im Sinne des neuen Tarifvertrages einsetzen kann</u> - Gefährdungsbeurteilungen und Gesundheitszirkel Welchen Nutzen bringen diese Instrumente und welche Voraussetzungen, Inhalte und Abläufe sind zu beachten? <i>Barbara Dürk, GbB</i> - Kollegiale Beratung: Welche Möglichkeiten eröffnet sie und welche Hilfen sind erforderlich für eine erfolgreiche Gesprächsstruktur? <i>Dr. Karin Kraus</i> |
| 16.00 | Zusammenfassung und Ausblick |

**In der Zeit von 13:00 – 14:00 wird das Seminar für eine
Mittagspause unterbrochen.
Ein Imbiss wird gereicht.**

Bitte mit der Anmeldung, **spätestens bis 02. November 2010**,
zurücksenden an: fachbereich7.saar@verdi.de oder FAX: 0681/98849-172
oder per Post: Fachbereich Gemeinden, ver.di-SAAR, St. Johanner Str. 49,
66111 Saarbrücken

Vorbereitung für die Tagung mit Führungskräften aus dem Kita Bereich für die
Umsetzung des Gesundheitsschutztarifertrags ?

Fragen:

1. Welches sind die wichtigsten Gesundheitsthemen, die in Ihren Einrichtungen /
Abteilungen relevant sind?

Psychische (z.B. burn out, Rückzug, Depression...)

Körperliche (z.B. Rückenbeschwerden, Lärmprobleme...)

Bitte zählen Sie die Themen auf und skalieren Sie zwischen 1 und 6.

2. Wie ist Ihr aktueller Umgang damit? Gibt es Maßnahmen?

3. Was sind die Auswirkungen?

4. Der Gesundheitsschutztarifvertrag ist als Instrument gedacht, die oben –
beispielhaft - genannten Themen systematisch anzugehen.

Inwiefern schätzen Sie den neuen Tarifvertrag als hilfreich ein? Was empfinden Sie als
schwierig?

Bitte mit der Anmeldung, **spätestens bis 02. November 2010**,
zurücksenden an: fachbereich7.saar@verdi.de oder FAX: 0681/98849-172
oder per Post: Fachbereich Gemeinden, ver.di-SAAR, St. Johanner Str. 49,
66111 Saarbrücken

Hilfreich:

Schwierig:

5. In der Umsetzung des Gesundheitsschutztarifvertrags und entsprechender Maßnahmen kommt den Führungskräften besondere Verantwortung zu: Wo sehen Sie für sich Entwicklungs- und Unterstützungsbedarf? Bitte jeweils skalieren zwischen 1 und 6!

Fachlich _____

Koordinierend _____

Steuernd _____

Fürsorgend _____

Strukturierend _____

**ver.di Saar
Fachbereich Gemeinden
St. Johanner Straße 49
66111 Saarbrücken**

A N M E L D E C O U P O N

NAME: _____

VORNAME: _____

PLZ/WOHNORT: _____

STRASSE: _____

Dienststelle: _____

**☎ erreichbar
dienstlich + privat:** _____

E-Mail-Adresse: _____

EINE GESONDERTE EINLADUNG WIRD NACH ANMELDUNG ZUGESCHICKT

- Ich nehme am Imbiss teil**
- Ich nehme am Imbiss nicht teil**
- Ich bin ver.di-Mitglied**
- Ich bin kein ver.di-Mitglied**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unterschrift